

Fachgespräch zur HIV-Therapie

VORSORGE: Vollmacht und Patientenverfügung

In der Patientenverfügung bestimmt der Verfügende, welche medizinischen und pflegerischen Untersuchungen, Behandlungen und Eingriffe nach seinem Willen durchgeführt werden sollen.

Wie schaut eine solche Verfügung aus? Wie erstelle und wo hinterlege ich eine Patientenverfügung?

Die Patientenverfügung ist von einer Vorsorgevollmacht oder einer Betreuungsverfügung zu unterscheiden. Doch worin liegen eigentlich die Unterschiede?

Fragen, Fragen und noch mehr Fragen...



Antworten bietet die Referentin:

Rafaela Schmitz

Ambulantes Hospiz Oberhausen e.V.

(Krankenschwester,
Palliative-Care Ausbildung)

Mittwoch, 30.11.2011

Veranstaltung zum Welt-Aids-Tag 2011

19:30-22:00 Uhr

in der AIDS-Hilfe Oberhausen

Diese Veranstaltung ist für Ärzte und medizinisches Fachpersonal sowie für Menschen mit HIV und deren Angehörige konzipiert.

Anschlussdiskussion

Bei dieser offenen Frage- und Diskussionsrunde haben Sie die Möglichkeit sich mit der Expertin oder auch mit anderen Teilnehmern auszutauschen.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Getränke und ein kleiner Imbiss stehen für Sie bereit

Fachgespräch

zur HIV-Therapie

30. November 2011

„Vollmacht und Patientenverfügung“



Ansprechpartnerin: Natalie Rudi

Elsässer Str. 24

46045 Oberhausen

Tel: (0208) 80 65 18

Mail: natalie.rudi@aidshilfe-oberhausen.de

Page: www.aidshilfe-oberhausen.de



Ansprechpartner: Dietmar Heyde

Friedenstr. 100

47053 Duisburg

Tel: (0203) 66 66 33

Mail: info@aidshilfe-duisburg-kreis-wesel.de

Page: www.aidshilfe-duisburg-kreis-wesel.de

